

# HUB

HUMANS BREMEN

# 1 / SEPTEMBER 2016

MAGAZIN VON UND FÜR  
GEFLÜCHTETE  
MENSCHEN IN BREMEN

[www.hub-magazin.de](http://www.hub-magazin.de)

EIN STÜCK ÜBER LIEBE –  
UND VERLIEBTHEIT  
IN ZEITEN DES KRIEGES

ZUR FLUCHT GEZWUNGEN

MEINE STADT BREMEN

„DIE BLEIBENDEN“

„HALLO, DEUTSCHLAND!“

MEHRFACH DISKRIMINIERT –  
ZUR SITUATION GEFLÜCHTETER  
LGBTs IN DEUTSCHLAND

DUNIDAAN WAALIDA AH!  
VERRÜCKTE WELT





# Gabelstaplerausweis mit Sprachzertifikat? Wo gibt's denn sowas?

HuB im Interview mit Torsten Plate, Leiter der Bremer DEKRA Akademie

**Hub:** Wir kommen Sie besuchen, weil wir die Spender unserer drei Laptops kennenlernen möchten! Das war sehr nett, aber warum macht die DEKRA Akademie so etwas?

**Plate:** Wir finden, dass eine Zeitung von Geflüchteten für geflüchtete Menschen eine tolle, unterstützenswerte Initiative ist. Sie wissen sicher am besten, was für neu Ankommende interessant und wichtig ist, weil Sie diese Situation selbst kennen. Außerdem gefällt mir, dass die Zeitung mehrsprachig ist und so von vielen Flüchtlingen gelesen werden kann.

**Hub:** Bietet die DEKRA auch Kurse in verschiedenen Sprachen an?

**Plate:** Nein, das machen wir nicht. Unsere Qualifizierungen haben ja das Ziel, Menschen direkt in Arbeit zu bringen oder auf einen Berufsabschluss vorzubereiten, mit dem man sich als Fachkraft bewerben kann. Das würde nicht klappen, wenn wir die Ausbildung auf Arabisch oder Englisch machen würden.

**Hub:** Beim Ankommen habe ich gesehen, dass Sie auf dem Hof mehrere Gabelstapler, Paletten und ein ganz hohes Regal aufgebaut haben. Was wird da gerade gemacht?

**Plate:** Wir bilden gerade Gabelstaplerfahrer aus. Gabelstaplerfahrer müssen eine theoretische Prüfung ablegen und in einer praktischen Prüfung bestimmte Aufgaben erledigen. Das ist von der Berufsgenossenschaft so festgelegt.

**Hub:** Ich habe gehört, dass man die Führerscheinprüfung in mehreren Sprachen machen kann, gilt das für die Staplerprüfung auch?

**Plate:** Wir versuchen immer, unsere Teilnehmenden im Unterricht so gut vorzubereiten, dass sie die Prüfung auf Deutsch schaffen. Als zusätzliche Unterstützung gibt es Fachglossare in sieben Sprachen, wo man Fachvokabeln nachschauen kann, und ein Lernprogramm mit Übersetzungshilfen. Wie schon gesagt, im Job muss es ja dann auch auf Deutsch klappen.

**Hub:** Naja, ich kenne aber verschiedene Leute, z.B. aus Eritrea, die im Lager arbeiten und nicht viel Deutsch können. So ganz scheint das nicht zu stimmen!

**Plate:** Da ist natürlich etwas dran. Das Problem ist nur folgendes: Wenn man einen Job gefunden hat, obwohl man nicht viel Deutsch spricht, dann ist das in der Regel auch ein Job, bei dem man nicht mehr viel Deutsch dazu lernt! Das führt schnell in eine Sackgasse. Außerdem werden Menschen ohne Berufsabschluss in Deutschland viermal so schnell arbeitslos wie die, die einen Beruf gelernt haben. Und: Fachkräfte mit Abschluss verdienen deutlich mehr.

**Hub:** Ok. Das ist wirklich schwierig. Wir haben nicht die Zeit, erstmal ewig lange Deutschkurse zu machen, dann noch eine Ausbildung und dann erst Geld zu verdienen. Wir möchten schneller unabhängig sein.

**Plate:** Zum Glück gibt es im deutschen Bildungssystem viele Wege, um zu einem Abschluss zu kommen. Darüber sollten Sie mal einen Extra-Artikel schreiben! Das würde jetzt zu lang werden.

Bei der DEKRA Akademie haben wir jedenfalls eine Extra-Qualifizierung für Flüchtlinge, mit der sie nach sechs Monaten als Kommissionierer oder Gabelstaplerfahrer arbeiten können und in der Zeit auch noch sehr viel Fachsprache für den Beruf lernen. Am Ende kann man deshalb auch online eine Sprachprüfung ablegen und bekommt ein Zertifikat vom Goethe-Institut. Wenn man das erstmal drauf hat, kann man Zeiten ohne Job für die Weiterbildung nutzen und kommt auf die Art auch zu einem Berufsabschluss.

Wir haben aber auch ein Kursangebot für eine erste Orientierung auf dem Arbeitsmarkt. Wer sich für eine Qualifizierung bei der DEKRA Akademie interessiert, sollte einfach mal vorbeikommen oder noch besser einen Termin zur Beratung verabreden.

**Hub:** Das war sehr interessant. Vielen Dank für das Interview!

**Plate:** Danke, dass Sie bei uns waren!

Weitere Informationen unter [www.dekra-welcome.com](http://www.dekra-welcome.com) (arabisch, englisch, deutsch) und bei:

**DEKRA Akademie GmbH**  
Fritz-Thiele-Straße 24, 28279 Bremen  
Telefon 0421/41784-27  
Ansprechpartner: Rainer Weiß

## Editorial

Liebe HUB-Leser\_innen,

mit dieser zweiten Ausgabe geht das HUB-Magazin mit zwei Neuerungen an den Start. In der vorherigen Ausgabe haben wir uns bemüht, zu den verschiedensprachlichen Artikeln vollständige Übersetzungen abzdrukken.

Ab dieser Ausgabe fassen wir alle Beiträge nur noch als kurze Abstracts zusammen, die auf Deutsch oder Englisch den Inhalt und Infos zu den Autoren wiedergeben. Das macht das Lesevergnügen möglicherweise etwas schwieriger. Wir haben dazu folgende Gedanken: Im vielfältigen Miteinander der Kulturen, Religionen und Sprachen versteht nicht jede Person jedes Wort und jeden Gedanken auf Anhieb. Nicht-Verstehen kann aber eine Chance darstellen: es erinnert uns zwingend daran, dass unsere sprachliche Realität nur einen Bruchteil der Welt beschreiben kann und dass diese Welt aus tausenden weiteren Perspektiven neu beleuchtet wird – sobald wir den sprachlichen Standpunkt ändern. Schließlich braucht das Verstehen von fremden Sprachen und ihren Sprecher\_innen Vermittlerpersonen, um zwei Menschen in Kontakt bringen, die nicht dieselbe Sprache sprechen. Wir hoffen, ihr nutzt die Gelegenheit, mit Menschen in Kontakt zu kommen, die euch die interessanten Artikel übersetzen und erschließen können, welche ihr ansonsten – weil unverständlich – beiseite gelegt hättet. Wir sind überzeugt, dass es viele Übersetzer\_innen in der Stadt gibt, die sich darüber freuen werden, euch behilflich zu sein.

Nun zur zweiten großen Neuerung: Ab sofort findet ihr das HUB-Magazin auch online unter [www.hub-magazin.de](http://www.hub-magazin.de). Dort könnt ihr alle Artikel, die bisher veröffentlicht wurden, nachlesen.

Wir wünschen euch allen eine spannende Lektüre und ebenso interessante Begegnung mit den Übersetzer\_innen.

## HUB

Take care

PS: Hey folks! Are you interested to write and get your articles published? Please contact *HuB magazine* and help us share your lively stories and ideas with our readers.

Table of contents // Inhalt

Torsten Plate  
**Gabelstaplerausweis mit Sprachzertifikat? Wo gibt's denn sowas?**  
HuB im Interview mit dem Leiter der DEKRA Akademie Bremen und Oldenburg ..... 2

**Editorial** ..... 3

„Leben in der Diaspora“  
**Ein Stück über die Liebe – und die Verliebtheit in Zeiten des Krieges** ..... 4

„Die Bleibenden“  
**Interview mit Sunny Omwenyeke** ..... 5

„Hallo, Deutschland!“ ..... 8

Abbas Kakaei  
**Mehrfach diskriminiert – zur Lebenssituation geflüchteter LGBTs in Deutschland** ..... 10

Kassem und Maria  
**Zatar (ein Rezept)** ..... 11

Hebbo  
**Der Zwang zur Flucht** ..... 12

Ismaeel  
**Meine Stadt Bremen** ..... 13

Ali Diiriye  
**Dunidaan Waalida ah! Verrückte Welt** ..... 14

**Important adresses** ..... 15

**Herausgeber und v. i. S. d. P.:** Manfred Weule, Bildungsvereinigung **Arbeit und Leben Bremen**  
**Redaktionelle Koordination:** Jule Kahrig, Bente Trumann  
**Redakteure:** Mohamud Farah, Abbas Kakaei, Rahman Shafiee, Anas AlShouhif  
**Beiträge:** Ali Diiriye, Hebbo Farhan, Ismaeel Fustok, Kassem und Maria, Sunny Omwenyeke, Torsten Plate  
**Abstracts:** Mohamud Farah, Kiana Ghaffarizad, Ikram Rimi  
**Gestaltung und Satz:** taips. Bremen  
**Kontakt:** [info@hub-magazin.de](mailto:info@hub-magazin.de) // [m.weule@aulbremen.de](mailto:m.weule@aulbremen.de) // [www.hub-magazin.de](http://www.hub-magazin.de)  
Wir danken dem Chinelo Theaterhaus, Detlef Ambrassat und Gil Staug stellvertretend für die Künstlerinitiative in der Zeltstadt sowie Philipp Schwarzer für grafische Unterstützung.  
Gefördert mit Sondermitteln (WBG) der Senatorin für Kinder und Bildung in Bremen.  
**Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Bremen (DGB/VHS) // September 2016**





## „Leben in der Diaspora“

# Ein Stück über die Liebe – und die Verliebtheit in Zeiten des Krieges

In einer offenen Probe zeigte das Theaterprojekt vom Bremer Welttheater erste Szenen aus dem Stück „Leben in der Diaspora“, um im Anschluss mit dem Publikum darüber zu diskutieren.



Im Rahmen des Bremer Welttheaters e.V. bietet Theaterpädagoge Abiud Aparicio einen kreativen Spielraum für junge Menschen unterschiedlicher Herkunft. Gerade probt das Ensemble für ein Stück über die *Liebe in Zeiten des Krieges* und lud zur öffentlichen Probe ein, um sich Anregungen aus dem Publikum zu holen.

Zur Begrüßung gab es spanische Liebeslieder von der Chinelo-Band, die Abiuds Stimme mit Geige und Kontrabass begleitete. Es folgten die ersten erarbeiteten Szenen, welche die beiden Protagonisten, einen Fotografen und eine Journalistin, vorstellen.

Zwei Soldaten werden von einem Fotografen zum Narren gehalten und eine Journalistin trifft den „Kalifen“ unter gefährlichen Bedingungen zum Interview. Die Darsteller kämpfen hier und da noch mit dem deutschen Text, es kommen allerdings schon sehr ausdrucksstarke Bilder zustande, die durch das Bühnenbild, eine Installation aus weißen Säulen und Fotoprojektion, dramatisch untermalt werden.

Das Publikum blieb zum Dialog mit Abiud und den jungen Schauspielern, eingehend wurde Humor als Methode der Traumabewältigung besprochen. Zeigen die ersten Szenen die bedrohliche Kraft von Gewalt und Krieg, so soll das Stück insgesamt von der verbindenden Kraft der Liebe handeln, so Abiud Aparicio:

„Das Theaterstück lässt sich von verschiedenen Liebesgeschichten in Zeiten des Krieges inspirieren. Es sind Geschichten von Protagonisten, die den Mythos der Liebe als einer magischen Kraft nähren. Wir lernen, das fremde Verhalten mit unserem eigenen Verhalten zu begreifen, das Fremde und eigene zu imaginieren und zu spielen. Die

Handlugen spielen an verschiedenen unbestimmten Orten. Die Hauptfiguren des Stückes, eine Journalistin und ein Fotograf, treffen sich zum ersten Mal nach einem Bombenanschlag. Sie versuchen, die Menschen zu retten, und unter diesen katastrophalen Umständen nähern sie sich und verlieben sich. Sie berichten über die schrecklichen Umstände und zeigen vergleichbare szenische Bilder der aktuellen Ereignisse des Krieges. Die Situation der Protagonisten scheint hoffnungslos. Doch im alltäglichen Leben der Hauptfiguren entstehen plötzlich groteske und witzige Situationen, [...] die das Leben wieder leichter machen.“

Alle Interessierten zwischen 16 und 24 Jahren können während der gesamten Probenzeit bis zur Premiere am Theaterprojekt teilnehmen. Geprobt wird **freitags von 15.30 – 19.00 Uhr**. **Premiere: 25. November 2016, 20.00 Uhr** im Chinelo-Theaterhaus in der Feldstraße 103, Bremen. Weitere Termine: **26. und 27. 11. 2016, 20.00 Uhr**.



## „Die Bleibenden“

# Interview mit Sunny Omwenyeye

**Sunny Omwenyeye** ist Aktivist von *The Voice Refugee Forum* und *The Caravan for the rights of refugees and migrants*. Er spricht über das Buch von Christian Jakob *Die Bleibenden. Wie Flüchtlinge Deutschland seit 20 Jahren verändern*.

HuB talks to Sunday “Sunny” Omwenyeye, Networker for Flüchtlingsrat Bremen and a long time activist of *The Voice Refugee Forum* and *The Caravan for the rights of refugees and migrants*. We met Sunny at the presentation of Christian Jakob’s book *Die Bleibenden* where he was invited for comments and criticism of the current situation. HuB liked what he had to say and invited him to a talk. Read on and find out, how a political activist thinks about refugee self-organization, “Willkommenskultur” and charity, government policy and discriminatory practices.

**HuB:** We were really interested in your comment on the “Willkommenskultur” as described by Christian Jakob and how you put his findings into perspective. We heard you call the “Willkommenskultur” a hype, currently growing in the German society?

**Sunny:** Yeah. The first thing I will say is: Christian Jakob’s book is good in the sense that it documents the history of the refugee resistance in this country for twenty years. It puts the refugee resistance of the past into perspective compared to what is happening now and corrects the picture that the refugees only started to resist in this country since three or four years ago – with the march from Würzburg to Berlin and the occupation of the “O-Platz” in Berlin. If you follow Christian’s book, you see that there’s been a long history of resistance from refugees and refugee self-organization at least since 1994 when *The Voice Refugee Forum* was founded.

Now the thesis of the book is, that many people seem to credit Merkel and her government for the changes that have taken place and that there seems to be no acknowledgement of twenty years of refugee resistance and contribution to this change.

**HuB:** It can’t be credited to the “Aufnahmegesellschaft”?

**Sunny:** Exactly. If you look at what you have right now – the so called “welcome culture” – we observe that to some extent the atmosphere in Germany is better or more habitable than it was twenty years ago – with the events at Lichtenhagen, Rostock, where the Heim was burned and you had thousands of people, men and women, boys and girls, old and young clapping... that atmosphere is not exactly what you have today. There is a change from “Ausländer raus”-mentality to this “welcome”-hype here everywhere, in Germany.

**HuB:** Are you referring to „refugees welcome“ on stickers, on shirts, everywhere?

**Sunny:** Everywhere. So, this is on the one part a noticeable change. It doesn’t mean that the other aspects are gone. You saw it not long ago, when people stopped a bus bringing refugees to a Heim and refused to allow the people to disembark to go into the Heim. The Heim was burned down and people were also clapping. It’s not totally black or white like there is no more of this stuff... it is still there but it is not as prominent as it used to be.



There has been a demonization of refugees in this country by the government, by politicians, by the press for the last twenty-five years, as people who are not wanted and people who should not be here. They should get out of this country, you were hearing that “the boat is full”. The asylum compromise law of 1993 was to legitimize and legalize discriminatory practices against refugees.

Even though the German constitution guarantees human dignity to everybody living in this country this law directly contradicted that and the society welcomed it, accepted and followed it.

So, what you saw in the nineties was a clear government policy or strategy to say “refugees are not welcome here” and this message permeated the population, whatever view they had.

In my opinion, this change we are talking about now is only in terms of atmosphere. The government policies haven't really changed much. Because what you see right now is even though one million people have come into this country, the asylum laws and procedures have been tightened; and considerably more inhumane.

So the very discriminatory practices that were legalized by the 1993 law have been sharpened and yet in the midst of that we have the so-called “welcome culture” and the changed atmosphere.

Here's the question: Why is there no resistance? Why is there a widespread acceptance of these discriminatory practices against refugees when we are supposed to be “welcoming” refugees?

*HuB: You say that the overall atmosphere has changed. But it seems somewhat two-faced in view of the fact that the law has not and that there are still discriminative practices at work – and there is not much activism to be noticed...*

*Sunny: Yeah, that is the part I was coming to: the change that is taking place is superficial, it's not deep, it's not based on principles of justice and solidarity. The philosophy guiding the change that you have is one of philanthropy, one of paternalism, one of charity. Whereby you do something for someone to feel good or because you feel you should do it because you know what is best for this person.*

*It's not based on the principle of justice and solidarity. That is what is missing in this talk. What we (The Voice Refugee Forum) have been fighting for all the years is for people to show solidarity with refugees. It's not to show pity. We don't need your pity, we don't need your sympathy, no, we don't want to repeat it – we want people who would fight for us, who will fight with us on the basis of solidarity and on the basis of justice.*

*It is not a matter of “help” that you fight for these people to be here, but a matter of right! It is their right to be here, it is their right to decide, where they want to live. If the supporters are serious, they should show solidarity with them on that basis.*

*And that is what you don't find in this “welcome culture”, because there is no commitment. What happens when challenges really come to these refugees? People who are just helping on this surface base are not going to be there to fight with the refugees to stay here.*

*They won't be there to press for your rights, if the government says “You are from a secure country, you should go back!” – then the so-called supporters expect you go back. No, it's the RIGHT of that person to be here!*

*HuB: The categorization of secure and insecure countries, “sichere und unsichere Herkunftsstaaten” leads to a differentiation of status among refugees, you used the labels “alpha-” and “beta-refugees” at the book review and described the process of isolation and separation between different groups of refugees...*

*Sunny: Yeah. This is not happening by coincidence. This is a deliberate strategy, which has been used for thousands of years to divide and rule different groups. The more refugees are divided, the easier for them to be oppressed by the states and denied their rights, it is as simple as that. That is because the government is very scared, when the refugees come together, they have a big meeting and are getting united speaking with one voice. They want to disrupt it, they want to make sure that the leadership of these movements are destroyed. They [the activists] are sent to places where they are not able to carry out such activities. That is what is happening with refugees. That is why you see people from Syria who got a three years visa and then you see others who only got one year and then you see some who will not get anything at all. They sit in the camps, they don't have the right to work or study or the right to go anywhere.*

*HuB: You say that there is the huge gap between the refugees, who come from Syria or Iran or Afghanistan or some African countries. So at some point they start fighting each other... The Syrians think because they are more educated or whatever, they have the right to be much faster in the integration course. And people from Afghanistan think that because of the Syrians they are not given theirs. How is this gap to be fixed between people, how to bring them together?*

*Sunny: A lot of political education is needed. The thing is to make people realize first, that the more you are divided, the easier it will be for the authorities to deny you your rights. This classification and hierarchy is for a purpose.*

The earlier refugees are allies, the better. They need to come together. It is not the Syrians that are denying Afghanis their rights nor are the Afghanis denying the Sudanese their rights. It is the government denying these rights. Therefore, there is no need for these refugees to fight each other, there is need for them to unite, to struggle for equal opportunities, equal rights in this society.

*HuB: But the mechanism is still missing...*

*Sunny: Yeah, the mechanism is missing at the moment, because right now you don't have refugee self-organizations that are very active in all these places were the problems are. Here is the issue: The Voice Refugee Forum was founded by five refugees in '94. They were living in a camp. The conditions were very bad. Some camps are like that today, some are worse. But they founded the Voice, got up one day and said: “NO! We are not taking this anymore. We refuse to accept these conditions, this has got to change.” From there, the resistance started to build. You resist against the very conditions you are facing. You are not waiting for somebody coming from outside to solve that problem for you! It doesn't work like that. So for active refugee resistance, it's got to come from themselves, that is refugee self-organization, they have to come together, organize themselves as groups and fight against the conditions that they live in. I give you an example: Right here, in Bremen, in Woltmershausen, you have “Hermann-Ritter-Straße”. This is probably the worst camp right now in Bremen. You have refugees from different countries and some go to different places or meetings to talk about their problems. But we don't have the answer. I don't have the answer. Others don't have the answer. The people who have the answer, are the people who are complaining. Because I can guarantee you 100 %, if today, they bound up together and said „No. We're not taking this situation any more”, it's got to stop. Today!*

*The camp management will respond positively. But because there's no resistance, because there is division, you give chance to the camp management to say “look, you are here, you are complaining, look at this picture, this is a picture of a tent, a very bad tent, if you don't like it here, it could be, that you are transferred to that place.” That is intimidation, that is a threat and it is frightful for refugees who have experienced incredible horrors on the way to Germany, you understand? You say “Erpressung”. It is blackmail to say: „accept this situation or you're going to a worse place.” But if you want to change it, say, “Even if you are taking me there, I am prepared to go and continue this fight against these poor conditions. Therefore I don't accept what is happening here.”*

*This camp has about six or seven hundred people, right? If only fifty take this turn today, the conditions in this camp would change within 24 hours. I guarantee you! But it doesn't happen, because refugees haven't come to that point where they say “No, I don't take this anymore.”*

*HuB: Because they're scared, because they don't know their rights?*

*Sunny: There are a number of factors for this. One of them is: they don't know their rights. Second is: they are scared. And third: they fear that they could be deported and it could affect their asylum.*

*We haven't had the opportunity to give this political education to refugees to say “It is your right. You have your right in this country. It is democratically guaranteed. Guaranteed by the constitution. You have a right to have a different opinion to whatever they tell you here in this camp.” Many of us passed through this kind of stuff. I am from Nigeria, we have the saying in my language: “If you push a goat to the wall, the goat will not go through the wall and*

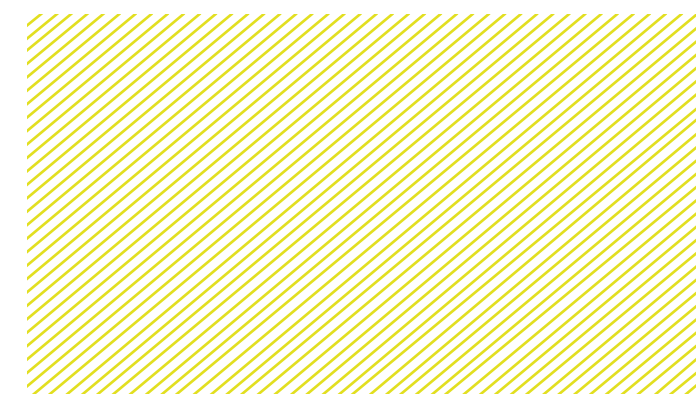
*continue to run. If you push a goat to the wall, the goat is going to turn back and fight.” And that's what most of us did.*

*HuB: If people want to fight and need assistance, how is it possible to get in touch with you?*

*Sunny: I am a Networker for the Flüchtlingsrat here, I have a duty to be in contact with refugees or refugee groups. You can always contact me, I am very keen to make sure that there is a refugee self-organization here. The thing is, I don't want to do it for people, I am not in the position where I say I do it for somebody. What I see as my role is to empower these people to be able to stand up to fight for their rights. I don't want to speak on their behalf. I want to be able to help you, bring you to the position where you can have the confidence, the ability to stand up and speak about whatever you need to speak, anywhere. That's what every refugee has to develop. The ability to be able to stand up, speak for themselves, wherever necessary. And not hide, not run, because you have a problem and are afraid because something will happen. Let it happen, confront it.*

#### Abstract:

Ausgangspunkt des Interviews mit Sunny Omwenyeki ist Christian Jakobs Buch *Die Bleibenden*. Dessen zentrales Verdienst liege darin, so Sunny, die lange Geschichte des Widerstands von Geflüchteten seit den 1990er Jahren sichtbar gemacht zu haben. Insofern sei gegenüber der aktuellen Willkommenskultur ein gerütteltes Maß an Skepsis erforderlich. Denn auch wenn sich die alltägliche Atmosphäre geändert habe und eine dumpfe Ausländer-Raus-Mentalität nur noch selten anzutreffen sei, sollte nicht aus dem Blick geraten, dass die aktuelle Politik die repressive Asylgesetzgebung der 1990er Jahre mit Hochdruck vertiefe. Dass dies trotz des Hypes um die neue Willkommenskultur möglich sei, habe nicht zuletzt damit zu tun, so die zentrale These von Sunny, dass die aktuelle Willkommenskultur auf Philanthropie, Paternalismus und Wohltätigkeit basiere, jedoch nicht auf den Prinzipien von sozialer Gerechtigkeit und Solidarität. Genau das hätten selbstorganisierte Flüchtlingsorganisationen wie *The Voice Refugee Forum* stets gefordert. Denn als Geflüchtete nach Europa zu kommen, sei ein unverbrüchliches Menschenrecht, keine Frage des Helfens. Entsprechend sei es fatal, dass sich die Geflüchteten heute zwischen echten politischen Asylbewerber\_innen und falschen Armutsmigrant\_innen spalten lassen würden. Demgegenüber sei es erforderlich, dass sich die Geflüchteten zusammenschließen und mit einer Stimme sprechen, nur so könnten sie tatsächlich etwas an den realen Missständen verändern.







## „Hallo, Deutschland!“

Im August 2015 lebten bis zu 680 Geflüchtete im Erstaufnahmzelt in der Otto-Hahn-Allee, die hauptsächlich aus Syrien, Afghanistan, Irak, Iran und Eritrea stammten. Eine Gruppe aus Kunstinteressierten fand sich zusammen, um mit den Zeltbewohnern ein kleines Malprojekt zu beginnen. Ziel des Projektes war es zum einen, allen Bewohner\_innen die Möglichkeit zu bieten, der Langeweile und dem ständigen Warten etwas entgegenzusetzen und zum anderen die fremde und ungastliche Herberge nach eigenen Überlegungen zu gestalten. Bekanntlich kommen Kunst und Musik auch ohne Sprache aus. Farbe, Laute, Mimik und Gestik sind Möglichkeiten der Verständigung. Im Speiseraum

sind anfangs Abbildungen von Obst und Gemüse, später in den Fluren des Zeltes Bilder von menschlichen Figuren entstanden, die laufen, springen, fallen, aufstehen, sich stützen und ziehen, fliegen und drängeln, sich überlagern, gefüllt mit kryptischen Mustern und humorig-nachdenklichen Inhalten ... vielleicht Bilder von dem, was die Geflüchteten zuvor erleben mussten.

Anfang des Jahres 2016 leerte sich das Zelt, seine Bewohner\_innen zogen um in feste Unterkünfte. Die verbliebenen Bewohner\_innen entwickelten die Idee, ein öffentliches Zeichen ihres Daseins in Deutschland außerhalb der Unterkunft zu setzen. Es entstand eine drei Meter hohe Holzskulptur mit dem Titel: „Hallo, Deutschland! Wir sind

angekommen!“ Die Skulptur begrüßt heute in Walle, auf dem Platz vor der Kulturwerkstatt Westend, alle, die noch kommen werden. In die Themenwoche „Flucht & Exil“ der Kulturwerkstatt eingebettet fand im Juni 2016 die Ausstellung „Zeltbilder“ statt. Hier wurden sowohl Fotografien von Wandbildern und dem Prozessverlauf als auch die originalen Malereien und die Holzskulptur präsentiert.



Initiativgruppe: Detlef Ambrassat, Gil Staug, Teresa Häußler, Linda Furker, Eva Matz, Marion Ahlbrecht





کوبیرها هم خود را در مقابل سرکوب سازمان‌دهی کرده‌اند و در بسیاری موارد با مطرودین دیگر همراه بوده‌اند. به پشتوانه‌ی چنین مبارزاتی است که اکنون موجی عظیم از پذیرش اجتماعی همجنس‌گرایان شکل گرفته و برابری حقوقی آنها با دگرجنس‌گرایان در اروپا و آمریکای شمالی و جنوبی متحقق شده است .

با توجه به سطور قبلی و استدلال‌هایی که بیان کردیم می‌توانیم ادعا کنیم که تشکیل یک جمع و به صورت جمعی پیش‌رفتن برای اقلیت‌های جنسی مهاجر به آلمان ضرورتی انکارناپذیر به نظر می‌رسد. با جمع‌شدن است که می‌توان در مقابل طرد و انزوا کمتر آسیب‌پذیر بود و البته بر مشکلاتی که در زندگی روزمره‌ی ما از مسائل اداری گرفته تا اجاره‌ی منزل و… غالب شد.

با نظر به چنین وضعیتی در شهر □□□□ گروهی کوچک از سوی دوستان آلمانی و مهاجر شکل گرفته است که برخی از همجنس‌گرایان مهاجر را دور هم جمع کرده و در موارد بسیاری به آنها کمک می‌کند. دوشنبه‌ی دوم و چهارم هر ماه اعضای این گروه در کافه‌ای کوچک در خیابان □□□□□□ □□□□□□ پلاک ۱ (Theodor-Körner-Straße 1) دور هم جمع می‌شوند. در چنین فضایی می‌توان بهتر همدیگر را شناخت، و با هم گفتگو کرد. برای اولین بار در این کافه بود که همجنس‌گرایان و ترنس‌هایی از سومالی، افغانستان، ایران، سوریه، عراق، لبنان، صربستان و روسیه و اوکرایین با هم رو به رو شدند و این قطعا برای کسانی که همیشه خود را تنها و غریب حس می‌کنند بسیار وجد انگیز است. به هر حال شما اهالی "آل. جی. بی. تی." می‌توانید به این کافه بپیوندد و آن را امتحان کنید و البته نگران زبان هم نباشید؛ ما در ترجمه به شما کمک خواهیم کرد.

September 2016

<p><b>Mehrfach diskriminiert – zur Lebenssituation geflüchteter LGBTs in Deutschland</b></p>		
<p>„Als Geflüchtete gehören wir in Deutschland zu der Gruppe der Marginalisierten. Doch innerhalb dieser Gruppe der Marginalisierten gibt es Menschen, die noch weniger Anerkennung erfahren: Das sind geflüchtete LGBT*“.</p> <p><i><b>*LGBT – eine Abkürzung aus dem Englischen – steht für Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender und dient als Selbstbezeichnung für Personen, die sich mit ihrer sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität der gesellschaftlichen Norm der biologistisch begründeten heterosexuellen Zweigeschlechtigkeit widersetzen.</b></i></p> <p>In dem Artikel erörtert der Autor die schwierige Alltags- und Lebenssitua-</p>	<p>tion geflüchteter <b>LGBT</b> in Deutschland. Geflohen vor Krieg, Folter, Verfolgung und Hunger und geflohen mit der Hoffnung, in Zukunft nicht mehr ihre sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität verleugnen zu müssen, erleben sie hierzulande wieder Diskriminierung und wieder strukturelle Ausgrenzung – nicht nur, weil sie Geflüchtete sind. Sondern auch, weil sie sich der in Deutschland nach wie vor herrschenden Vorstellung und machtvollen Norm der heterosexuellen Zweigeschlechtlichkeit widersetzen. Zugleich jedoch erleben sie in den eigenen migrantischen Communities Ablehnung und Homophobie. So stehen sie vor dem Dilemma, entweder</p>	
	<p>einen Teil ihrer Identität zu verleugnen und fortan mit dieser identitären Spaltung zu leben. Oder sich als <b>LGBT</b> zu positionieren und Einsamkeit und Isolation bis hin zu körperlichen Gewaltanwendungen in Kauf zu nehmen. Trotz dieser prekären Lage für LGBT-Geflüchtete plädiert der Autor dafür, sich gemeinsam öffentlich als <b>People of Colour</b> und zugleich als <b>LGBT</b> solidarisch zusammenzuschließen und für seine Rechte zu kämpfen. Denn schließlich, stellt er fest, haben die Kämpfe weißer LGBT-Personen in den letzten Jahrzehnten bereits bewiesen, dass ein solidarischer Zusammenschluss durchaus Gesellschaften verändern kann.</p>	



**Zatar (arabisch Thymian, auch za'tar, oder Satar)**

**Zatar** ist eine typische arabische / türkische Gewürzmischung, die es in zwei Sorten gibt, als grünen und roten Zatar. Sie ist eine sehr beliebte und bedeutende Gewürzmischung in der arabischen Welt, die einen festen Platz in der Küche hat. Sie ist reich an gesunden Nährstoffen, ihre schnelle Zubereitung lässt es zu, dass Menschen zu jeder Uhrzeit und zu jedem Anlass diese geschmackvolle Zutat sich nicht entgehen lassen. Zatar macht keinen Unter

## طردشدگی مضاعف

عباس کاکایی (Abbas Kakaei)

هر کدام از ما پناهندگان قدم در راهی دشوار گذاشته‌ایم و وضعیت تبعید خود خواسته را بر گزیده‌ایم. امواج سهمگین استبداد، جنگ و تضادهای خونبار مذهبی و قومی ما را از سرزمین و خانه‌های‌مان رانده است.

ما تجربیات مشترکی داریم، راهی را که پیموده‌ایم، خطراتی را که پشت سر گذاشته‌ایم و زندگی و چالش‌های کنونی‌مان در اغلب موارد به هم شباهت دارند. حتی فرهنگ ما با وجود تفاوت‌های بزرگ، در مواردی بسیار شبیه هم است. با این مقدمه حس می‌کنم می‌توانم از یک ما سخن به میان آورم.

### ۱. ما کیستیم؟

در یک کلام، ما "غربا"بیم. کسانی که به سرزمینی تازه و فرهنگی تازه قدم گذاشته‌ایم. همه چیز برای ما نا آشناست و در مواردی بسیار مخاطره آمیز. هر تصمیمی از سوی مردم این کشور و به ویژه طبقات مسلط آن می‌تواند حیات و سر نوشت ما را تغییر دهد. به سبب شرایط بسیار دردناکی که بر سیاست جهانی به طور عام حاکم است باید هر روز شاهد بیشتر شدن تعداد کسانی باشیم که به ما خواهند پیوست و وضعیت کنونی را دشوارتر خواهند کرد. اضطراب و اضطرار ما را در میان گرفته و به سبب این شرایط همه در تعلیق کامل به سر می‌بریم. در آلمان هم رویکردهای بسیار متفاوتی نسبت به ما وجود دارد. گروهی از مردم دموکرات و متساهل این کشور، ما را مهمانانی به حساب می‌آورند که باید به هر حال پذیرفت‌شان، اما همه‌ی ما شاهدیم که این‌ها تنها کسانی نیستند که صدای‌شان به گوش می‌رسد. به طور خلاصه، عده‌ای بر این باورند که مرزها را باید سفت و سخت بست و حتی در موردی استثنایی و بسیار غریب کسی عنوان کرد که پلیس باید مجاز باشد در صورت لزوم به پناهندگان در مرزها شلیک کند. می‌دانم با خواندن این سطور یا به این نتیجه می‌رسید که نگارنده‌ی آن در یک بدبینی عظیم به سر می‌برد و یا پیامد خواندن آن یاس و نا امیدی خواهد بود. اما باید عنوان کرد که قصد این نوشته تنها روشنی بخشیدن و اشاره به گوشه‌ای از حقیقت است و همین عنوان‌کردن حقیقت گاه می‌تواند نجات‌بخش باشد.

به هر حال عده‌ی بسیار زیادی از ما یا اقامت دریافت کرده‌ایم و یا به آن دست خواهیم یافت و به زودی وارد این جامعه خواهیم شد. اما این به این معنا نیست که همه‌ی ما یا گروهی کثیر از پناهندگان در جامعه پذیرفته خواهند شد. اولین و شاید مشخص‌ترین دلیل آن زبان و فرهنگ متفاوت باشد. برنامه‌های منسجم دولت آلمان تا حدی به ما امکان می‌دهد که زبان این مردم را بیاموزیم، اما این نهایت ساده‌اندیشی است که فکر کنیم با آموختن زبان همه چیز تمام است. شاهد آنکه در گتوهای شهرهای اروپایی، از فرانسه و بریتانیا گرفته تا آلمان و بلژیک، کسانی زندگی می‌کنند که با وجود اینکه نسل دوم یا سوم مهاجران هستند و زبان‌های اروپایی را در حد زبان مادری خود صحبت می‌کنند، در این جوامع پذیرفته نشده‌اند و در جماعتی محروم و مطرود به زندگی اجتماعی خود ادامه می‌دهند. از این جهت شاید بتوان از اصطلاح "مطرودین "یا "به حاشیه رانده‌شدگان" برای اشاره به آنها و البته خود ما استفاده کرد. بله، همه‌ی ما مطرودان بالقوه‌ی این جامعه هستیم.

البته می‌دانم که بسیاری از ما در کشورهای خودمان و یا حداقل در کشورهای مسیر با این پدیده یعنی "مطرود بودن" دست و پنجه نرم کرده‌ایم و شاید دقیقاً به همین دلایل از زاد و بوم خود گریخته‌ایم. بر کسی پوشیده نیست که افغان‌ها در ایران تحت ستم و مطرودند. هزاره‌ها در خود افغانستان، کردها در کل خاور میانه، زنان و همجنس‌گرایان در اکثر جوامع غیر اروپایی(و حتی بعضا اروپایی). اینکه چرا طرد به طور عام وجود دارد و گروه‌های مطرودین شکل می‌گیرند نیازمند یک تحلیل دقیق و نوشته‌ای مجزاست که شاید در آینده به آن بپردازیم. اما به طور کلی باید به "اقتصاد فرصت ها" در شکل‌گیری "گروه‌های به حاشیه رانده شده" اشاره کرد. و این به این معناست که گروهی در یک فرآیند تاریخی تماماً پر تنش بر فرصت‌های جامعه (چه اقتصادی و سیاسی، و چه فرهنگی) مسلط می‌شود و گروه‌های دیگر را با ابزار "تفاوت" به حاشیه می‌راند و سرکوب می‌کند. در شکل مسلط زندگی اجتماعی عصر حاضر، مردان دگرجنس‌گرای طبقه‌ی حاکم (به لحاظ اقتصادی) بر جامعه‌ی شقه‌شقه شده مسلط شده‌اند.

اما این به این معنا نیست که همه‌ی مطرودین برابرند و همه از وضعیت طرد خود آگاه هستند. با کمال تاسف باید عنوان کرد که مطرود بودن هم درجه‌بندی دارد و گاهی گروهی از آنها گروهی دیگر را تحت فشار قرار می دهند. تحت چنین مکانیسمی و به کمک خودِ ستم‌دیدگان است که گروه‌های حاکم به سلطه‌ی خود ادامه می‌دهند.

به هر حال، در میان پناهندگان و مهاجرین به آلمان گروهی هستند که حتی در میان مطرودان هم پذیرفته نمی‌شوند و غربتی مضاعف را تجربه می‌کنند. نام این دسته، اقلیت‌های جنسی یا همان آل. جی. بی. تی. (مخفف گی، لزبین بایسکسوال و ترانسکسوال) است.

اقلیتی که زندگی در سرزمین خود را همراه با ترس و آمیخته به خطر مرگ تجربه کرده‌اند و اینجا هم گاه از سوی جامعه‌ی میزبان به دلیل تفاوت‌های فرهنگی و زبانی، و اغلب از سوی مهاجران به دلیل تمایز در گرایش جنسیٔ پس زده می‌شوند.

### ۲. ما کیستیم؟

چنانکه گفته شد ما غریبه‌ترها هستیم مطرودترها، اقلیت‌های جنسی مهاجر و پناهنده. کسانی که در ابتدا از آزادی‌های دموکراتیک موجود در آلمان و مقایسه‌ی آن با کشورهای استبداد زده و جنگ زده‌ی خود به وجد آمده بودند. در این کشور می‌توان بدون ترس از "حکومت" و "پلیس اخلاق"، نماد ها و نشانه‌های همجنس‌گرایان را حمل کرد، آرایش کرد و هیچ انضباطی را برای همرنگ شدن با نرُم های دگرجنس‌گرا نپذیرفت. می‌توان آزادانه راه رفت، نفس کشید، بوسید و در آغوش گرفت. اما متأسفانه این امر بسیار طول نمی‌کشد و سرمستی حاصل از آن به زودی بر باد می‌رود. خشونت‌های "نرم" و "زبانی" رفته‌رفته از راه می‌رسد و انسان همجنسگرای مهاجر در می‌یابد که در میان همحسان اروپایی خود نیز غریبه است، چرا که آنان این مساله را دست کم چند دهه به نوعی دیگر تجربه می‌کنند و البته مسائل فرهنگی و زبانی دیگر هم مزید بر علت می‌شود.

در چنین شرایطی همجنس‌گرایان مهاجر دو راه را بر می‌گزینند یا اینکه مانند سرزمین خود در خفا زندگی می‌کنند و با آشکار نکردن گرایش جنسی خودْ به یک زندگی دوگانه و متناقض در درون جامعه‌ی مهاجران تن می‌دهند و یا اینکه خود را آشکار می‌کنند و طرد شدن و انزوا را به جان می‌خرند. در چنین وضعیتی ممکن است خشونت‌های بی‌پرده از سوی افراد هوموفوب هم آنها را تهدید کند.

### ۳. ما کیستیم؟

شاید تنها راهی که در چنین وضعیتی قابل تصور و شایسته‌ی امتحان‌کردن باشد این است که به طور جمعی در حل مشکلات‌مان قدم برداریم. و این مستلزم این است که به هر حال تا حدی گشوده باشیم و خود را تا حدی آشکار کرده باشیم. در خفا و به صورت فردی کاری از پیش نمی‌رود و زندگی دوگانه می‌تواند روان ما را متلاشی کند. البته این به این معنا نیست که همه می‌توانند به یک اندازه آشکارسازی کنند. اما به هر حال انگیزه‌های اخلاقی، عاطفی و بعضا سیاسی برخی از همجنس‌گرایان را به سمت و سویی می‌برد که راهی جز آشکار سازی و مبارزه برای پذیرفته‌شدن را پیش روی خود نمی‌بینند.

تاریخ مبارزات همجنس‌گرایان برای احقاق حقوق‌شانْ تاریخی درخشان است. دقیقاً مانند زنان، سیاهان، کارگران و اقلیت‌های قومی و مذهبی تحت ستم،



## Voice of the Oppressed

كل كائن أو مخلوق منا يعيش في هذه الحياة يراقب حياة الآخرين من البشر والحيوانات والشجر والطبيعة كلها. هجرة الطيور كل سنة قبل حلول الشتاء في الشمال تهاجر جنوباً حيث الدفء والماء والشمس المنيرة، ثم تعود قبل حلول الصيف إلى أوطانها.

أما بالنسبة لنا فالأمر مختلف، وصفوا بلادنا باسم الشرق الأوسط، سميت بالشرق لأن الشمس تشرق منها لتشرق العالم وصفة الأوسط لأنها تقع بين الشمال والجنوب والشرق والغرب.

في ثقافتنا الشرقية الممزوجة في دماءنا، تدور في أجسادنا وتغذي كل جزء من هذا الجسد نولد من أم والأم ولدت هنا أي هنا الوطن، لذا نسمي الوطن بالأم (الوطن الأم) نسبة إلى أصله وولادته، بينما هنا في ألمانيا ينسبون الإنسان إلى (الوطن الأب) أرى وهذا مجرد رأي أن صفة الأم التي تطلق على الوطن، هي أعمق جذوراً في الأرض يصعب إقتلاعها ولا يمكن مسحها أو نسيانها لأنها مثل اسم الإنسان لا يمكن أن يعيش الإنسان بدونها.

(أما الجيل الصغير الذي جاء إلى هنا، مثل شتل شجرة يسهل زراعتها في أي أرض بشرط توفر شروط الحياة خاصة الحرية والكرامة الإنسانية). هجرتنا مختلفة عن تلك الطيور، نحن نفيئنا عن أوطاننا قسراً نتيجة حرب قذرة بتخطيط مسبق ومنذ زمن طويل أولاً قالوا (إنشاء شرق أوسط جديد) ثم تطورت في الأكاديميات والمنتديات إلى الفوضى الخلاقة التي تهدم القديم وتبقي كل شيء ضعيفاً، فتخلق كيانات ليس لها جذور أصل، كيفما يريدون. وهمون من يقولون أن هذه الحرب هي دينية أو قومية أو عرقية، والدليل عندما تنتهي ونرى من خسر ومن ربح، ومن المستفيد؟ إنها السياسة للإنسانية أقل ما يقال عنها.

في بلادنا إما أن تكون قاتلاً أو مقتولاً أو هارباً منفياً، وها نحن هنا نعيش بسلام ظاهري فقط، وصراع داخلي نفسي، علاجه يحتاج إلى وقت وجهد وصبر. وعن كيفية الوصول إلى هنا فقد مررنا بمحطات كثيرة وعشنا أوقاتاً صعبة جداً، سأكتبها في حلقات...

المحطة الأولى، هي ليست الأولى زمنياً أو مكانياً لكنها إحدى المحطات التي عايشنا خلالها حالة تساوي الموت والحياة، ببساطة اخترنا الحياة وحاولنا التثبيت بدولابها الذي لا يتوقف عن الدوران. لم يعد لنا أمل في استمرار حياتنا سوى الهجرة كان اختيار الاتجاه شمالاً ونحن مقبول على برد الشتاء، مقبل على أخطر مغامرة لي خلال أكثر من 60 سنة عشتها، وهو الممر الوحيد والإجباري الذي تبقى لنا إذا كنا نريد الحياة.

إنسان وجد نفسه وحيداً مع أناس جمعهم طريق الحياة هرباً من حكام طغاة ظلمة وحروب ودمار، هنا يسود قانون الغاب، أن تسمع وتطيع دون أن يكون لك حق التفكير حتى. حقيقة نعيش في غابة.

على أطراف الغابة دليلان رايعان يحملان أسلحة وحبل طويل، وبدأ الحديث يدور بيننا، لماذا يحملون هذا الحبل الطويل؟ ما وظيفته؟ منا من قال: الذي يرفض الأوامر يربطونه إلى شجرة ويتركونه لمصيره، وقال آخر: عندما نصعد الجبل، الدليل الأول يربط الحبل بشجرة ما ونحن نتمسك بالحبل لنشد أنفسنا لتسلك الجبل. أخيراً فهمنا أن وظيفة الحبل هي أن يمسك كل واحد منا به أثناء سيرنا ليلاً داخل الغابة لأن الرؤية معدومة تماماً والذي يتعثّر أو يضيع يترك وجبة لوحوش الغابة الباحثين عن فريسة ضحية سهلة لا اسم لها ولا رقم حتى. من بعيد يشتمون رائحتها ويبدوون بالمجيء ليحكموا الحلقة حولها يدورون ويدورون، يمارسون طقوسهم الأبدية كأنها رقصات فرح، يتبادلون الابتسامات والمزاح، لم يتعبوا في صيدهم وإنما جاءت هدية من حكام ظلموا الإنسان يساعدهم قلة من البشر بصنع السيوف والرماح والدروع وبيعها لهم، إنهم يصنعون السلاح ويصنعون أعدائهم، إنهم صانعو الحروب وأمراءها يرضون أفكارهم وقلوبهم المريضة ويملؤون جيوبهم بحفنة أخرى من المال المكسب في بنوك لاهصر لها في هذا العالم، هم أنفسهم من يحملون مشاعل الحرية والديمقراطية وحقوق الإنسان وعلى ضوء المشاعل نفسها يقتلون ويدمرون، يصنعون الألوان كلها، كل زمان ومكان لون يختارونه له والإعلام يبيث سمومه في الهواء الذي نتنفسه وفي التراب الذي زرع فيه مقومات الحياة وفي الماء الذي نشربه واللباس الذي نلبسه، وبذلك يكملون الحلقة حولنا، مثل أولئك الوحوش في غابة السواد، حيث لا مفر حتى يشبعوا والذين بقوا على قيد الحياة يفرون هائمين على وجوههم دون هدف أو بوصلة، سامحوني كلما تذكرت تلك الأيام حيث الجسد يقف صارخاً بكل أعضائه نريد السلام لا للحرب لا لهروب القلم، أفق عند لحظات من عتمة لانور فيها تدلك على مهرب. تلك لحظات صامتة لذلك سأتوقف الآن.

### Abstract: Der Zwang zur Flucht

Im Zwang zur Flucht schildert Hebbو verschiedene Eindrücke und Zusammenhänge seiner Flucht und fragt sich: wieso spricht man in Deutschland, wenn von der Heimat die Rede ist, vom „Vaterland“, während es im Arabischen „Mutterland“ heißt? Und wieso denkt er an Vögel, wenn er über seine Flucht nachdenkt? Vögel, so sagt Hebbو, fliegen im Winter Richtung Süden, um nach Wärme zu suchen. Sie fliegen in den Norden und wieder zurück in die

Heimat, sobald der Winter anbricht. Bei Flüchtlingen sei es anders, schreibt er und beantwortet sich die Frage nach der Bedeutung der Heimat gleich selbst. Heimat ist das eigene Land. Das Mutterland, „Watan al Oum“, wie es im Arabischen heißt. „Mutterland“ und nicht „Vaterland“, weil die Verbindung zum Heimatland so intensiv sei wie die Liebe eines Kindes zu seiner Mutter. Sie zu verlassen und zu fliehen ist alles andere, nur keine freiwillige Entscheidung. Denn wenn das Leben und der Tod auf gleicher Ebene

zueinander stehen, ist man gezwungen zu fliehen. Seine Gedanken über den Zwang zur Flucht rufen auch seine Erinnerungen, seine traumatischen Eindrücke seiner Flucht selbst hervor. Auf der Flucht, sagt Hebbو, sitzt man mit Fremden zusammen in einem Boot. Vielleicht überlebt man und vielleicht auch nicht. Aber gemein hat man mit den Menschen im Boot nichts, außer den Ängsten, die mit der Flucht verbunden sind. Gründe und Zusammenhänge für den Krieg in Syrien sieht Hebbو dabei im Nahostkonflikt.

### »Deutschland ist ein sehr großes Land. Heute möchte ich über meine Stadt Bremen schreiben.

Die erste Information ist: über Sehenswürdigkeiten.

Eine Person ist berühmt, der Name ist der Roland und die Statue ist in Bremen seit 1404.

Es gibt auch ein großes Rathaus auf dem Marktplatz und einen sehr großen Dom, und der hat sehr schöne bunte Fenster, und Bremen ist kleinstes Bundesland und hat 404 km<sup>2</sup> Fläche. Es leben im Bundesland Bremen 0,68 Millionen Menschen.

Bremen ist berühmt dafür, einmal im Jahr den Freimarkt zu eröffnen. Jedes Jahr hat die Weser ein Feuerwerk zu Neujahr und der Neujahr-Name ist Silvester.

Jetzt werde ich über die Natur von Bremen schreiben:

Bremen hat keine Berge, aber Bremerhaven hat ein Meer. Und hat einen Werdersee mit einem kleinen Strand. Und hat viele Parks. Sehr berühmt ist der Bürgerpark. Er ist der größte Park in Bremen. Wenn du in Bremen lebst, kannst du 20 Minuten laufen bis zur Weser.

Ich möchte über eine berühmte Person sprechen. Es ist Sarah Connor. Sie ist in Hamburg geboren am 13. Juni 1980.

Und eine Person, die alles über Bremen weiß, das ist der Bürgermeister von Bremen. Sein Name ist Carsten Sieling. Carsten ist am 13. Januar 1959 geboren. Er ist der Bürgermeister von Bremen seit Juli 2015. Und ich möchte sprechen über einen Fußballspieler. Der Name ist Mesut Özil, er ist ein sehr berühmter Fußballspieler. Er wurde am 15. Oktober 1988 in Gelsenkirchen geboren. Er ist 27 Jahre alt.

Bremen hat kein spezielles Essen, aber Bremen hat eines, das sehr berühmt ist: der Name ist Pinkel und Kohl, und ich esse das nicht, aber die Personen um Bremen lieben das.

So, das ist meine Information über Bremen. Nächstes Mal schreibe ich mehr Informationen.

Das ist Bremen.«

Deutschland ist ein sehr großes Land. Heute möchte ich über meine Stadt Bremen schreiben. Die erste Information ist: über Sehenswürdigkeiten. Ein Person ist berühmt, der Name ist der Roland und die Statue ist in Bremen seit 1404. Es gibt auch ein großes Rathaus auf dem Marktplatz, und einen sehr großen Dom und er hat sehr schöne bunte Fenster, und Bremen ist kleinstes Bundesland und hat 404 km<sup>2</sup> Fläche. Es leben im Bundesland Bremen 0,68 Millionen Menschen. Bremen ist berühmt dafür, einmal im Jahr den Freimarkt zu eröffnen. Jedes Jahr hat die Weser ein Feuerwerk zum Neujahr und der Neujahr-Name ist Silvester. Jetzt werde ich über die Natur von Bremen schreiben: Bremen hat kein Berge, aber Bremerhaven hat ein Meer und hat viele Parks. Sehr berühmt ist das Bürgerpark. Er ist der größte Park in Bremen. Die Natur ist schön in Bremen. Wenn du in Bremen lebst, kannst du 20 Minuten laufen bis zur Weser. Ich möchte über eine berühmte Person sprechen. Es ist Sarah Connor. Sie ist in Hamburg geboren am 13. Juni 1980. Und ein Person die alles über Bremen weiß, das ist der Bürgermeister von Bremen. Sein Name ist Carsten Sieling. Carsten ist am 13. Januar 1959 geboren. Er ist der Bürgermeister von Bremen seit Juli 2015. Und ich möchte sprechen über einen Fußballspieler. Der Name ist Mesut Özil. Er ist ein sehr berühmter Fußballspieler. Er wurde am 15. Oktober 1988 in Gelsenkirchen geboren. Er ist 27 Jahre alt. Bremen hat kein spezielles Essen, aber Bremen hat eines, das sehr berühmt ist. Der Name ist Pinkel und Kohl, und ich esse das nicht, aber die Personen um Bremen lieben das. So, das ist meine Information über Bremen. Nächstes Mal schreibe ich mehr Informationen. Das ist Bremen.



Ismaeel ist 17 Jahre alt und kommt aus der zur Zeit heftig umkämpften Stadt Aleppo in Syrien. Er lebt seit seiner Ankunft im Dezember 2015 in Bremen. Aktuell besucht er einen Orientierungskurs an einem Bremer Gymnasium, um seinem Berufswunsch „Architekt“ näher zu kommen.



**M**agaceeyga waa Ali Diiriye. Waxaan ka imid wadanka Somalia. Waxaan jiraa 20 sano. Waxaan ku noolahay Magaalada Bremen ee Gernay. Waxaan jeclahay in aan idin la wadaago Qiso aad u yaab badan.

Markii aan imid wadankaan Germany waxaa isoo foodsaaray durba caqabta xaga luuqda ah, waxaan isku dayay sidii aan luuqada ku baran lahaa si aan wax u barto ama shaqo u helo.

Waxaan u tagay markii ugu horeysaba Sozialamt-ga, waxaan weeydiistay in eey iga caawiyaan sidii aan ku heli lahaa meel aan luuqada wadanka ka barto?. Waxey igu yiraahdeen “waan ka xun nahay kaama caawin karno, lkn waxaan kaa caawin karnaa oo kaliya kirada guriga iyo noloshada!”.

Sidaas kuma quusan waxaan hadana u tagay Bundesamt-ga sidoo kale waxaan weeydiistay waxbarsho luuqada?, iyagana waxey igu yiraahdeen “waan ka xunahay waxaad waxbarsho heleysaa markii aad deganaasho heshid inta ka horeysa iska sug!”.

Waxaa dhib igu noqotay in aan iska fadhiyo guriga oo aan iska seexo iska soo too-so, waxaan ka baqay in aan istarees ka qaado camal la'aanta i heesa darteed.

Waxaan go'aan saday in aan raadsado iskuul luuqada ah si aan aniga isaga bixiyo. Waxaan u tagay VHS waxaan weeydiyay koorso luuqada oo bilow ah?.

Waxey ii sheegeen in eey jirto koorso mar dhow la bilaabay oo ilaa 4 bilood so-coneysa. Waxaan u sheegay in aan rabo in aan ka qeeb qaato isla markaana aan rabo in aan iska bixiyo anoo u sheegay dhibta iga heesato sidaan luuqada ku baran lahaa. Waxaan isku af garanay in aan bilkasta 40 Euro bixiyo, sidaas ayaana ku bilaabay luuqada. Lix bilood gudaheedna luuqadii 85% waan bartay.

Waxaan ku laabtay Sozial-kii waa eey ila yaabeen mudo yar sida aan luuqada ku bartay. Waxaan weeydiistay in guri ii gooni ah isiiyaan? Waxey igu yiraahdeen “waa ka xun nahay ma heeno hada wax guryo ah ee adiga raadso markaad heshidna noo keen si aan u eegno”.

Waxaan u tagay Shirkadaha Guraha. Qaarkood waxey igu yiraahdeen ma shaqeyso qof aan shaqeen kama kireeyneyno Guri. Qaarna waxey igu yiraahdeen qofaan dagaanaasho heesan kama kireeyneyno!.

Waxaan bilaabay in aan shaqo raadsado si aan noloshayda u dabaro oo aan kirada isaga bixiyo maadaama xujo kale oo hor leh eey igu noqotay guri raadintii.

Mudo ka dib ayaan waxaan shaqo kasoo helay Hotel. Wuxuuna sheefkii Hotel-ka iga cawiyay buux buuxinta warqadihii Ausländerbehörde-ga isoo siiyay. Ka dibna warqadihii waxaan kula laabtay Ausländerbehörde-ka.

Waxey igu yiraahdeen “waan ka xunahay halkaan ma joogtid mudo 15 bilood ah sidaa darteed shaqadaan waxaa kaa horeeya qofka wadanka u dhashay iyo qofka yurubiyaanka ah waana in aad jawaab naga sugtid ilaa 2 isbuuc mudo dhan!”.

Waxaa yaab ila noqotay qof isaga shaqo soo helay oo waliba dhib badan kasoo maray helideeda hadana lagu xujeeyay 15 bilood maadan gaarin ee waxaa joogtaa 13 bilood!. Waxaan u qabay shaqada in eey aniga faa'iido ii tahay wadanka aan ku noolahay faa'iido u tahay.

Anigoo ixtiraamaya sharciga wadanka u yaaala waxaan noqday qof lugaha ka xir-xiran oo aan meelna wax ka raadsan karin. Hada waxaan joogaa mudo dhan 2 sano codsigiyeeygii magangalyo doonkana wali wareesi la igalama yeelan.

Balse kama niyad jabi doono sidaan nafteeyda wax u tari lahaa dadka aan la noolayna si qurux badan ula noolaan lahaa.

**Ali Diiriye.**

### Abstract

Der 20-jährige **Ali Diiriye** flüchtete 2014 vor dem Bürgerkrieg in Somalia nach Deutschland. Seine Flucht war auch mit der Hoffnung verbunden, hier möglichst schnell Deutsch zu lernen, eine Arbeit zu finden, um Teil der deutschen Gesellschaft zu werden und eigenverantwortlich zu leben.

In seiner Erzählung beschreibt Ali den alltäglichen Wahnsinn im Umgang mit der deutschen Bürokratie. Sie beginnt damit, dass er seinen Deutschkurs schließlich selbst bezahlt, nachdem das Sozialamt eine Förderung abgelehnt hatte, er ohne Arbeitsvertrag keine Wohnung anmieten konnte, und endet damit, dass die Aufnahme einer Arbeit in einem Hotel in Bremen an der Zustimmung der Ausländerbehörde scheiterte, mit der Begründung, dass er erst nach einem Aufenthalt von 15 Monaten in Deutschland eine Arbeitsstelle annehmen dürfe. Ali Diiriye lebte zu diesem Zeitpunkt seit 13 Monaten in Bremen. Höflich wie er ist, nennt er diese Odyssee durch die Bürokratie schlicht „Dunidaan Waalida ah“, eine „verrückte Welt“.

Übersetzung & Abstract: **Mohamud Farah**, E-Mail: fomax2@hotmail.de



### ACOMPA - اكوپيا

متشکل از گروه رضاکاران است که پناجویان و مهاجرین را در ادارات مختلف حکومتی (مانند مرکز کار، اداره امورات خارجه)، پزشک و یاهم سایر مکان های لازم همراهی میکنند. همراهی بصورت رضاکارانه، سری و همبسته انجام میشود.

ساعت کاری: دوشنبه ها ساعات ۱۷:۰۰ - ۲۰:۰۰ شب، سه شنبه ها ساعات ۱۰:۰۰-۱۲:۰۰

[www.acompabremen.blogspot.de](http://www.acompabremen.blogspot.de)  
[acompa-bremen@riseup.net](mailto:acompa-bremen@riseup.net)  
۲۹۲۰۶ ۹۹۹/۰۱۷۶

### FemCafé - فیم کافه

فیم کافه پروژه است که توسط زنان برای زنان و اطفال که تجربه فرار ازکشورهایشان را داشته اند، می باشد. قلب پروژه را کافه تشکیل میدهد که ماه یکبار در مدرسه کلچرهاوس (Mädchenkulturhaus) برگزار میگردد. همچنین کلاس های زبان و فعالیت های اجتماعی نیز برگزار میگردد.

[www.femcafe-bremen.org](http://www.femcafe-bremen.org)  
[post@femcafe-bremen.org](mailto:post@femcafe-bremen.org)  
۷۴۰ ۱۳ ۳۳/۰۱۶۰

### فلوختلینگس هلفه بریمن -

### Flüchtlingshilfe Bremen

گروه فیسبوکی که وسایل موردنیاز را تنظیم نموده و آنان را میان پناهجویان توزیع مینمایند. مردم محل از طریق شبکه های اجتماعی، بصورت سریع و مستقیم همکاری می نمایند.

[www.facebook.com/fluechtlingshilfe](http://www.facebook.com/fluechtlingshilfe)

### فلوختلینگه ولکومن -

برای پناهجویان خانه های مشترک در سرتاسر آلمان پیداکرده و معلومات درمورد مسایل حقوقی و مصارف آن ارائه میکنند.

[www.fluechtlings-willkommen.de](http://www.fluechtlings-willkommen.de)  
[hallo@fluechtlings-willkommen.de](mailto:hallo@fluechtlings-willkommen.de)

### فلوختلینگس انشیتیف بریمن -

### Flüchtlingsinitiative Bremen

فلوختلینگس انشیتیف بریمن نهادی است که مشورت های لازم را برای پناهجویان و مهاجران ارائه نموده و آنان را در ادارات مختلف همراهی میکند. مشورت های این نهاد بصورت رایگان، ناشناس، سری و همبسته می باشد. سه شنبه ها بین ساعات ۱۲:۰۰-۱۹:۰۰، پنج شنبه ها بین ساعات ۱۰-۱۴، آدرس: ۱۲. Bernhardstr. ۲۸۲۰۳ Bremen

[info@fluechtlingsinitiative-bremen.de](mailto:info@fluechtlingsinitiative-bremen.de)  
[www.fluechtlingsinitiative-bremen.de](http://www.fluechtlingsinitiative-bremen.de)  
۷۵ ۵۷ ۷۰ / ۰۴۲۱

### کمک به پناهجو - Help a Refugee

کمک به پناهنده و پناهجو. ملاقات با مردم محل، کمک در دریافت خانه/آپارتمان وغیره.

[www.help-refugee.com](http://www.help-refugee.com)  
[info@help-a-refugee.com](mailto:info@help-a-refugee.com)

### انکا - InCa

ملاقات با افراد از سراسر جهان - موسیقی زنده - فعالیت ها برای اطفال - کیک و قهوه - معلومات برای پناهندگان، هر دو ماه یکبار با نشست های هفته وار.

[www.facebook.com/](http://www.facebook.com/)  
[InCa-Internationales-Cafe-bremen@gmail.com](mailto:InCa-Internationales-Cafe-bremen@gmail.com)

### ACOMPA

Group of volunteers that accompanies refugees and migrants to government agencies and offices (like Jobcenter, Ausländerbehörde), to doctors or to other occasions. Accompaniment is voluntary, anonymously and solidary.

Monday 17-20 h, Thursday 10-13 h

[www.acompabremen.blogspot.de](http://www.acompabremen.blogspot.de)  
[acompa-bremen@riseup.net](mailto:acompa-bremen@riseup.net)  
phone: 0176/999 29206

### FemCafé

FemCafé is a project by women for women and children who had to experience escape. Heart of the project is the café that takes place at the Mädchenkulturhaus every month. Also: language class and communal activities.

[www.femcafe-bremen.org](http://www.femcafe-bremen.org)  
[post@femcafe-bremen.org](mailto:post@femcafe-bremen.org)  
phone: 0160/33 13 740

### Flüchtlingshilfe Bremen

bremen Facebook-group that organizes needed goods and distributes them among refugees. Locals help via the social network - quick and straightforward.

[www.facebook.com/fluechtlingshilfe](http://www.facebook.com/fluechtlingshilfe)

### Flüchtlings-willkommen

Places refugees in shared flats nationwide and offers information on legal issues and costs.

[www.fluechtlings-willkommen.de](http://www.fluechtlings-willkommen.de)  
[hallo@fluechtlings-willkommen.de](mailto:hallo@fluechtlings-willkommen.de)

### Flüchtlingsinitiative Bremen

Flüchtlingsinitiative Bremen is an association that gives advice to refugees and migrants and accompanies them to the authorities. The offers are free, anonymous, confidential and solidary.

Tuesday 9-12 h, Thursday 10-14 h

Bernhardstr. 12, 28203 Bremen

[www.fluechtlingsinitiative-bremen.de](http://www.fluechtlingsinitiative-bremen.de)  
[info@fluechtlingsinitiative-bremen.de](mailto:info@fluechtlingsinitiative-bremen.de)  
phone: 0421/70 57 75

### Help a Refugee

Support for refugees and asylum seekers. Meeting with locals, help with finding an apartment and more.

[www.help-refugee.com](http://www.help-refugee.com)  
[info@help-a-refugee.com](mailto:info@help-a-refugee.com)

### InCa

Meeting people from all over the world - live music - activities for children - coffee and cakes - information for refugees. Takes place every 2 months. Weekly plenum. InCa.

[www.facebook.com/](http://www.facebook.com/)  
[InCa-Internationales-Cafe-bremen@gmail.com](mailto:InCa-Internationales-Cafe-bremen@gmail.com)

### ACOMPA

مجموعه تطوعیة لمرافقة اللاجئين والمهاجرين الى المديریات الحكومية، لمساعدتهم من خلال الترجمة للغة الإنكليزية وأيضاً عدّة لغات أخرى. المرافقة مجانية بالكامل. ويتم التعامل مع البيانات الخاصة بكم بكامل السرية. فقط اتصل بنا.

الاثنين من الساعة ۱۷:۰۰-۲۰:۰۰  
الخميس من الساعة ۱۰:۰۰-۱۳:۰۰

[www.acompabremen.blogspot.de](http://www.acompabremen.blogspot.de)  
[acompa-bremen@riseup.net](mailto:acompa-bremen@riseup.net)  
۹۹۹۲۹۲۰۶ - ۰۱۷۶

### FemCafé

هو مشروع من قبل النساء وموجه للنساء والأطفال الذين يعيشون في برين، والذين قدموا مؤخراً الى المدينة، وخاصة الذين عانوا من تجربة النزوح من بلادهم، لقاء شهري يوفر مساحة للقاء وتبادل الأحاديث، والتعرف على أناس جدد، ومشاركة اهتماماتهم، الدعوى عامة وكل مافي الحفل مجاني.

[www.femcafe-bremen.org](http://www.femcafe-bremen.org)  
[post@femcafe-bremen.org](mailto:post@femcafe-bremen.org)  
۷۴۰ ۱۳ ۳۳ - ۰۱۶۰

### Flüchtlingshilfe Bremen

مجموعه على الفيس بوك مسؤولة عن تنظيم وجمع السلع الأساسية وتوزيعها على اللاجئين، مساعدة محلية باستخدام وسائل التواصل الاجتماعي.

[www.facebook.com/fluechtlingshilfe](http://www.facebook.com/fluechtlingshilfe)

### Flüchtlings-willkommen

مشاركة المسكن مع اللاجئين على مستوى جميع المدن الألمانية، تقديم المعلومات والاستشارات القانونية حول المساكن والتكلفة.

[www.fluechtlings-willkommen.de](http://www.fluechtlings-willkommen.de)  
[hallo@fluechtlings-willkommen.de](mailto:hallo@fluechtlings-willkommen.de)

### Flüchtlingsinitiative Bremen

منظمة تقدم خدماتها للاجئين والمهاجرين من خلال مرافقتهم للمديریات الحكومية مجاناً، مع الحفاظ على سرية وخصوصية المعلومات.

الثلثاء من الساعة ۹:۰۰-۱۲:۰۰

الخميس من الساعة ۱۰:۰۰-۱۳:۰۰

[www.fluechtlingsinitiative-bremen.de](http://www.fluechtlingsinitiative-bremen.de)  
[info@fluechtlingsinitiative-bremen.de](mailto:info@fluechtlingsinitiative-bremen.de)  
۷۵ ۵۷ ۷۰ - ۰۴۲۱

### Help a Refugee

مجموعه من المتطوعين لدعم ومساعدة طالبي اللجوء، تقديم الاستشارات القانونية، دورات لغة ألمانية، لقاء اسبوعي لمقابلة اناس محليين، تقديم المساعدة لإيجاد المسكن، حجز موعد عند الطبيب وخدمات مفيدة اخرى.

[www.help-refugee.com](http://www.help-refugee.com)  
[info@help-a-refugee.com](mailto:info@help-a-refugee.com)

### InCa

انترناشيونال كافيه - المقهى الدولي، اجتماع الناس من جميع انحاء العالم - الموسيقى الحية - أنشطة للأطفال - قهوة وحلويات - معلومات مفيدة للاجئين. يقام الحفل كل شهرين في مواقع مختلفة في برين. لقاء اسبوعي للأعضاء كل خميس في الساعة ۸ مساءً.

[facebook.com/InCa-Internationales-Cafe](http://facebook.com/InCa-Internationales-Cafe)  
[inca.bremen@gmail.com](mailto:inca.bremen@gmail.com)



# Important addresses

## infopointbremen.de

صفحة الكترونية ألمانية-أنكليزية تحوي على إرشادات للوصول الى أغلب المعلومات المفيدة و وسائل الإعلام كالصحف والكتب، متوفرة بعدة لغات.

[www.infopoint-bremen.de](http://www.infopoint-bremen.de)  
[info@infopoint-bremen.de](mailto:info@infopoint-bremen.de)

۷۸۹۱۳ - ۰۴۲۱

## Language mentoring

لقاءات تجمع شخصين يتحدثان لغتين مختلفتين، لمساعدة بعضهم البعض في تعلم اللغة الجديدة.

الخميس من الساعة ۱۵:۰۰ حتى الساعة ۱۷:۰۰  
Bremen ۲۸۲۵۹, ۲۳ Tegeler Plate

[www.caritas-bremen-nord.de/02c\\_jugendmig.html](http://www.caritas-bremen-nord.de/02c_jugendmig.html)

[e.haverland@caritas-bremen-nord.de](mailto:e.haverland@caritas-bremen-nord.de),  
[r.lautenbach@caritas-bremen-nord.de](mailto:r.lautenbach@caritas-bremen-nord.de)

۳۱ ۰۷۷ ۶۶ - ۰۴۲۱

## MediNetz

مركز استعلامات يقدم النصح والإجابة عن الأسئلة المتعلقة بالشأن الصحي للاجئين والمهاجرين والذين لا يملكون ثبوتيات رسمية.

[www.fluechtlingsinitiative-bremen.de/?q=medinetz](http://www.fluechtlingsinitiative-bremen.de/?q=medinetz)

## Projekt „enCourage“

مشروع يساعد اللاجئين في التحضير لمقابلة الاستماع الاولي في مبنى Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, BAMF

[www.bremer-rat-fuer-integration.de/termine/?id=774](http://www.bremer-rat-fuer-integration.de/termine/?id=774)  
[n.engel@awo-bremen.de](mailto:n.engel@awo-bremen.de)

## Qigong for refugees

مدرسة «دايو يوان» تقدم صفوفاً خاصة للاجئين وذويهم.

Bremen-Walle, ۱۵۵ Steffensweg  
[www.qigong-daoyuan.net](http://www.qigong-daoyuan.net)  
[info@qigong-daoyuan.net](mailto:info@qigong-daoyuan.net)

۹۶۷۶۵۹۸ - ۰۱۷۴

## Refugio Bremen

مركز لتقديم المشورة النفسية والعلاجية للاجئين والناجين من التعذيب. الجلسات مجانية ومتوفرة بلغات متعددة، مع الحفاظ على خصوصية الزائرين، والمعلومات المقدمة منهم.

Bremen ۲۸۲۰۹, ۴-۲ Parkstraße  
[www.refugio-bremen.de](http://www.refugio-bremen.de)  
[info@refugio-bremen.de](mailto:info@refugio-bremen.de)

۴۹ ۰۷ ۳۷۶ - ۰۴۲۱

## Theater project „Life in the Diaspora“

هل عمرك ما بين ۱۴ و ۲۷ سنة وترغب في المشاركة في العرض المسرحي مع شباب من كل أنحاء العالم؟ انضم لورش العمل.

[www.bremer-welttheater.de](http://www.bremer-welttheater.de)  
[chinelo-theaterhaus@gmx.de](mailto:chinelo-theaterhaus@gmx.de)

۷۹۰۱۲۹۷۱ - ۰۴۲۱

## infopointbremen.de

German-English homepage that helps you find information and media like newspapers and books in different languages.

[www.infopoint-bremen.de](http://www.infopoint-bremen.de)  
[info@infopoint-bremen.de](mailto:info@infopoint-bremen.de)

phone: 0421/789 13

## Language mentoring

Brings together language tandems in Bremen.

Thursday 15-17 h

Tegeler Plate 23, 28259 Bremen

[www.caritas-bremen-nord.de/02c\\_jugendmig.html](http://www.caritas-bremen-nord.de/02c_jugendmig.html)

[e.haverland@caritas-bremen-nord.de](mailto:e.haverland@caritas-bremen-nord.de),  
[r.lautenbach@caritas-bremen-nord.de](mailto:r.lautenbach@caritas-bremen-nord.de)

phone: 0421/ 66 077 31

## MediNetz

Advice center for medical questions for refugees, immigrants and people without papers.

[www.fluechtlingsinitiative-bremen.de/?q=medinetz](http://www.fluechtlingsinitiative-bremen.de/?q=medinetz)

## Projekt „enCourage“

„enCourage“ helps refugees to prepare for the primary hearing at the „Bundesamt für Migration und Flüchtlinge“ (BAMF)

[www.bremer-rat-fuer-integration.de/termine/?id=774](http://www.bremer-rat-fuer-integration.de/termine/?id=774)  
[n.engel@awo-bremen.de](mailto:n.engel@awo-bremen.de)

## Qigong for refugees

The „Dao Yuan“ school offers Qigong classes especially for refugees and their guardians.

Steffensweg 155, Bremen-Walle  
[www.qigong-daoyuan.net](http://www.qigong-daoyuan.net)  
[info@qigong-daoyuan.net](mailto:info@qigong-daoyuan.net)

phone: 0174/9676598

## Refugio Bremen

Center for psychosocial and therapeutic counselling for refugees and survivors of torture - a „sanctuary for the soul“.

The offers are multilingual, free and confidential.

Parkstraße 2-4, 28209 Bremen  
[www.refugio-bremen.de](http://www.refugio-bremen.de)  
[info@refugio-bremen.de](mailto:info@refugio-bremen.de)

phone: 0421/376 07 49

## Theater project „Life in the Diaspora“

You are between 14 and 27 years old and like to play theater with youths from all over the world? Join the workshops.

[www.bremer-welttheater.de](http://www.bremer-welttheater.de)  
[chinelo-theaterhaus@gmx.de](mailto:chinelo-theaterhaus@gmx.de)

phone: 0421/79012971

## infopointbremen.de

صفحة انترنتي به زبان های آلمانی و انگلیسی که حاوی دسترسى به معلومات رسانه ای مانند اخبارهای مختلف و کتاب ها در زبان های مختلف می باشد.

[www.infopoint-bremen.de](http://www.infopoint-bremen.de)  
[info@infopoint-bremen.de](mailto:info@infopoint-bremen.de)

۷۸۹۱۳ - ۰۴۲۱

## Language mentoring

مشاوره زبان - مشاورة این برنامه پناهجویان با افراد محل آشنا گردیده و زبان آلمانی شانرا بهتر میسازند.

پنج شنبه ها بین ساعات ۱۵:۰۰-۱۷:۰۰  
آدرس: Bremen ۲۸۲۵۹, ۲۳ Tegeler Plate

[www.caritas-bremen-nord.de/02c\\_jugendmig.html](http://www.caritas-bremen-nord.de/02c_jugendmig.html)

[e.haverland@caritas-bremen-nord.de](mailto:e.haverland@caritas-bremen-nord.de),  
[r.lautenbach@caritas-bremen-nord.de](mailto:r.lautenbach@caritas-bremen-nord.de)

۳۱ ۰۷۷ ۶۶ - ۰۴۲۱

## MediNetz

مدیانتز - مرکز مشورتی پرسش های طبی/پزشکی برای پناهندگان، مهاجرین و اشخاص بدون اسناد قانونی.

[www.fluechtlingsinitiative-bremen.de/?q=medinetz](http://www.fluechtlingsinitiative-bremen.de/?q=medinetz)

## Projekt „enCourage“

پروژه «enCourage» پناهجویان را در آمادگی برای مصاحبه با اداره مهاجرین و پناهندگان (Bundesamt) همکاری می نماید.

[www.bremer-rat-fuer-integration.de/termine/?id=774](http://www.bremer-rat-fuer-integration.de/termine/?id=774)  
[n.engel@awo-bremen.de](mailto:n.engel@awo-bremen.de)

## Qigong for refugees

کلاس های کیگانگ - کلاس های کیگانگ (Qigong) را بخصوص برای مهاجرین و سرپرستان آنان ارائه می نماید.

آدرس: Bremen-Walle, ۱۵۵ Steffensweg  
[www.qigong-daoyuan.net](http://www.qigong-daoyuan.net)  
[info@qigong-daoyuan.net](mailto:info@qigong-daoyuan.net)

۹۶۷۶۵۹۸ - ۰۱۷۴

## Refugio Bremen

رفیگو بریمن - مرکز مشورت های روانی و درمانی پناهجویان و بازماندگان شکنجه: خدمات این مرکز در چندین زبان، رایگان و سری ارائه میگردد.

آدرس: Bremen ۲۸۲۰۹, ۴-۲ Parkstraße  
[www.refugio-bremen.de](http://www.refugio-bremen.de)  
[info@refugio-bremen.de](mailto:info@refugio-bremen.de)

۴۹ ۰۷ ۳۷۶ - ۰۴۲۱

## Theater project „Life in the Diaspora“

پروژه تياتر «زندگی در خارج از کشور» اگر شما بین سال های ۱۴-۲۷ سال هستيد و علاقمند ممتلی در تياتر با جوانان از سرتاسر دنيا هستيد؟ در ورکشاپ آموزشی ما اشتراك کنید.

[www.bremer-welttheater.de](http://www.bremer-welttheater.de)  
[chinelo-theaterhaus@gmx.de](mailto:chinelo-theaterhaus@gmx.de)

۷۹۰۱۲۹۷۱ - ۰۴۲۱